



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Verband Region Stuttgart • Kronenstraße 25 • 70174 Stuttgart

ERGEBNISPROTOKOLL

über die

31. Sitzung

des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung

am 8. Oktober 2018

im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle

des Verbands Region Stuttgart,

Kronenstr. 25

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung am 8. Oktober 2018 im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart, Kronenstr. 25

Öffentlich

Leitung: Verbandsvorsitzender Thomas S. Bopp

TOP 1:

Regionale Initiativen und Angebote zur Transformation in den Bereichen Automotive und Industrieproduktion, u. a. Antrag der Gruppe Innovative Politik vom 11.10.2017, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.10.2017 und Anträge der CDU-Fraktion vom 23.10.2017 und 11.05.2018

- Vorlage Nr. 215/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung nimmt den Bericht zu regionalen Initiativen und Angeboten zur Transformation in den Bereichen Automotive und Industrieproduktion zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt der vorgelegten Vorgehensweise zur Unterstützung der kleinen und mittleren Unternehmen im Strukturwandel zu.
3. Die Anträge der Gruppe Innovative Politik vom 11.10.2017, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.10.2017 und der CDU-Fraktion vom 23.10.2017 und 11.05.2018 werden für erledigt erklärt.
4. Der Sperrvermerk für die Ko-Finanzierung des Antrags im Aufruf „Förderung des Regionalen Innovationsmanagements in Baden-Württemberg“ im Entwurf des Haushaltsplans 2019 wird aufgehoben.

TOP 2:

Gewerbe- und Industrieflächen Region Stuttgart - Maßnahmenbericht, u. a. Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2017 und Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 20.10.2017

- Vorlage Nr. 210/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung lehnt mit 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und sonst Nein-Stimmen ab:

Bei der Nr. 2 des Beschlussvorschlags wird das Wort „umzusetzen“ durch das Wort „voranzutreiben“ ersetzt.

-
1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung nimmt den Bericht zur Gewerbeflächensituation und zu den Instrumenten und Maßnahmen des regionalen Gewerbeflächenmanagements zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt mit 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen und sonst Ja-Stimmen:

2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt, die skizzierten Umsetzungsmaßnahmen der regionalen Gewerbeflächenstrategie mit folgenden Schwerpunkten umzusetzen:
 - (1) *Strategischer regionaler Vorhaltestandort*: Entwicklung eines strategischen regionalen Vorhaltestandortes für regionalbedeutsame Investitionsprojekte des technologischen und ökonomischen Wandels

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt mit 2 Nein-Stimmen und sonst Ja-Stimmen:

- (2) *Weiterentwicklung der regionalen Gewerbeflächenkulisse*: Bedarfsorientierte Überprüfung und Weiterentwicklung der regionalbedeutsamen Gewerbeflächenkulisse

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

- (3) *Kommunenansprache, Aktivierungsberatung und -förderung*: Einzelfallbezogene Unterstützung der kommunalen Flächenaktivierung bei regionalbedeutsamen Gewerbegebieten und Innenentwicklungsflächen

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

- (4) *Kommuneninformation und Erfahrungsaustausch*: Informationsangebote und Kommunikationsplattform für Kommunen

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

- (5) *Regionaler Gewerbeflächendialog*: Institutionalisierte fachlicher Austausch, Entwicklung regionaler Gewerbeflächenszenarien und modellhafter Umsetzungsprojekte, Kommunikationsmaßnahmen

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

- (6) *Regionales Gewerbeflächenmonitoring*: Fortlaufende Marktbeobachtung und -analyse

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt mit 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen und sonst Ja-Stimmen:

- (7) Finanzielle Förderung der Sicherung und Aktivierung regionalbedeutsamer Gewerbeflächen auch im Bestand

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig

3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses der Regionalversammlung, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) für das Haushaltsjahr 2019 einmalig Mittel für vertiefende Machbarkeitsuntersuchungen zur Realisierung eines regionalen strategischen Vorhaltestandortes (*Maßnahme 1*) und für die Entwicklung von Zukunftsszenarien im Rahmen des regionalen Gewerbeflächendialogs (*Maßnahme 5*) in Höhe von 140.000 Euro (inkl. MwSt.) zur Verfügung zu stellen.
4. Dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung wird über die weitere Umsetzung der in Punkt 3. dieser Vorlage genannten Maßnahmen berichtet und werden wichtige Entscheidungen zur Beschlussfassung vorgelegt.
5. Die Anträge der FDP-Fraktion vom 18.10.2017 und der Fraktion Freie Wähler vom 20.10.2017 werden für erledigt erklärt.

TOP 3:

Sachstand Kompetenzzentren, u.a. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2017 und Anträge der Gruppe Innovative Politik vom 10.10.2017 und 11.10.2017

- Vorlage Nr. 211/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung nimmt den Bericht zum Sachstand der Kompetenzzentren zur Kenntnis.
2. Aus den im Haushalt 2018 beschlossenen Mitteln für den Aufbau/Unterstützung neuer Kompetenzzentren werden 59.500 Euro für das neue Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V. entspert und an die WRS ausgezahlt.
3. Die Anträge der Gruppe Innovative Politik vom 10.10.2017 und vom 11.10.2017 und der SPD-Fraktion vom 20.10.2017 werden für erledigt erklärt.

TOP 4:

Kosten per Klicks in der Social-Media-Plattform „So-ist-S“ für das erste Halbjahr 2018

- Antrag der Gruppe AfD vom 19.07.2018

- Vorlage Nr. 212/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Antrag der Gruppe AfD vom 19.07.2018 wird für erledigt erklärt.

TOP 5:

IBA-Begleitmaßnahmen

- Vorlage Nr. 216/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH 166.600,00 EUR (140.000,00 EUR zuzüglich MwSt.) für IBA-Begleitmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

TOP 6:

Gewährung einer institutionellen Förderung an die BioRegio STERN Management GmbH

- Vorlage Nr. 217/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt dem Förderbescheid zu und beschließt die Institutionelle Förderung an die BioRegio STERN Management GmbH für die Jahre 2018 bis 2022 in Höhe von insgesamt 500.000 Euro vorbehaltlich der Bereitstellung der jeweiligen Haushaltsmittel.

TOP 7:

Juryempfehlung zum Kofinanzierungsprogramm Wirtschaft und Tourismus

- Vorlage Nr. 218/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt der Kofinanzierung der sechs Projekte „Interkommunale Wirtschafts- und Tourismusförderung der Gemeinden Lenningen und Erkenbrechtsweiler und der Stadt Owen“ (150.000 Euro), „Pilotprojekt zum Ausbau der Direktvermarktung anlässlich der Remstal-Gartenschau“ (55.500 Euro), „Q-vadis - Mit Daten-Q-Siegel zielsicher unterwegs im Schwäbischen Wald“ (100.000 Euro), „Schaffung einer neuen interkommunalen Marketingstelle für die Schwäbische Waldbahn“ (128.500 Euro), „Schulungsprogramm Digitalisierung Tourismusregion Stuttgart“ (44.000 Euro) und „Gemeinsame Entwicklung von touristischem Film- und Bildmaterial zum Thema ‚Aussichten‘ “ (85.000 Euro) zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit den Projektantragstellern entsprechende Vereinbarungen für die Umsetzung der Projekte zu schließen, die Umsetzung zu begleiten und im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung über den Fortgang und die Entwicklung der kofinanzierten Projekte zu berichten.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2019 der Regionalversammlung, die Inanspruchnahme von 63.000 Euro aus den für 2019 zur Verfügung stehenden Kofinanzierungsmitteln.

TOP 8:

Juryentscheidung aus dem Kofinanzierungsprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“

- Vorlage Nr. 219/2018

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt mit 2 Nein-Stimmen und sonst Ja-Stimmen:

Der Antrag der Württembergischen Staatstheater wird aus dem Programm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ entsprechend den Richtlinien mit einer Quote von 50 Prozent der Gesamtprojektkosten kofinanziert. Mit der Vertragsunterzeichnung werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von bis zu 56.000 Euro in Anspruch genommen.